

# Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Netzwerkkonferenz „Gut vernetzt, früh erkannt – Chancen für Kinder mit Entwicklungsstörungen, chronischer Erkrankung und Behinderung in den Frühen Hilfen“ am 27. August 2025 an.

per E-Mail: [fruehe.hilfen@kreis-hz.de](mailto:fruehe.hilfen@kreis-hz.de)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Bitte benennen Sie die Nummer Ihrer Wunsch-Themenbox sowie eine Alternative:

Priorität 1: \_\_\_\_\_ Priorität 2: \_\_\_\_\_

Beteiligung am Markt der Möglichkeiten in Form von:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Hinweis:

Mit der Anmeldung bestätigen Sie, die Nutzung der zur Verfügung gestellten Daten im Rahmen der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Desweiteren sind Sie damit einverstanden, dass Veranstaltungsfotos, auf denen Sie ggf. abgebildet sind, zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit der Netzwerkstelle Frühe Hilfen des Landkreises Harz zeitlich, räumlich und inhaltlich uneingeschränkt genutzt werden können.

## Teilnehmerkreis

Der Fachtag richtet sich an alle Netzwerkpartner der Frühen Hilfen im Landkreis Harz, Fachkräfte aus dem medizinischen, psychosozialen, pädagogischen Bereich sowie Ehrenamtliche, welche in ihrer Arbeit Familien in der Schwangerschaft beziehungsweise mit Säuglingen und Kleinkindern im Landkreis unterstützen.

## Veranstaltungsort

Hochschule Harz  
„Papierfabrik“ Haus 9  
Am Eichberg 1  
38855 Wernigerode

## Anmeldung

Ihre schriftliche Anmeldung nehmen Sie bitte bis zum 13. August 2025 vor. Nutzen Sie dafür das nebenstehende Anmeldeformular.

Die Teilnahme an den Themenboxen ist begrenzt. Bitte benennen Sie auf der Anmeldung Ihre Wunsch-Themenbox sowie eine Alternative.

Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Bestätigung, ob Sie an der Netzwerkkonferenz teilnehmen können und zu welcher Themenbox Sie zugeordnet werden konnten.

## Beteiligung am Markt der Möglichkeiten

Alle Teilnehmer sind eingeladen, sich aktiv am Markt der Möglichkeiten zu beteiligen und ihre Arbeit durch Informationsmaterialien an vorbereiteten Thementischen vorzustellen.

## Kosten

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

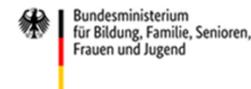
## Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt beantragt.

Unterstützt durch die Hochschule Harz



Gefördert vom:



NETZWERK

FRÜHE HILFEN

# Interdisziplinäre Netzwerkkonferenz Frühe Hilfen 2025

„Gut vernetzt, früh erkannt –  
Chancen für Kinder mit Entwicklungsstörungen,  
chronischer Erkrankung und Behinderung in den  
Frühen Hilfen“

27.08.2025

Hochschule Harz  
Wernigerode

LANDKREIS HARZ

# Einladung

Die Netzwerkstelle Frühe Hilfen im Landkreis Harz lädt herzlich zur jährlichen interdisziplinären Netzwerkkonferenz 2025 ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Kinder mit Entwicklungsstörungen, chronischen Erkrankungen oder Behinderungen – und die zentrale Frage, wie Familien frühzeitig und wirksam unterstützt werden können.

Der Fachtag wird eröffnet durch Impulsvorträge der ärztlichen Leitung und des Arbeitsbereichs-Labor des Neugeborenen-Screening sowie der Leitung des Instituts für Humangenetik der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Im Fokus stehen die Möglichkeiten und Potenziale von Screening und Diagnostik bei angeborenen Stoffwechselerkrankungen, endokrinen Störungen oder genetischen Ursachen zur Gewährleistung von frühzeitiger Therapie und Förderung bei Entwicklungsstörungen. Im Anschluss wird ein besonders wertvoller Einblick zu den häufig zu wenig erkannten Bedürfnissen von Familien mit chronisch kranken oder behinderten Kindern in den ersten Lebensjahren sowie Voraussetzungen für tragfähige Unterstützungsnetzwerke für Kinder und Eltern durch Vertreter des Kindernetzwerk e.V. -Dachverband der Selbsthilfe von Familien mit Kindern und jungen Erwachsenen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen gegeben.

Freuen Sie sich auf:

- fachliche Impulse aus Medizin, Diagnostik und Selbsthilfe
- einen „Markt der Möglichkeiten“ für Austausch und neue Kooperationen
- praxisnahe Themenboxen aus dem Netzwerk der Frühen Hilfe

# Ablauf

12.30 Uhr	<b>Ankommen und Anmeldung</b>
13.00 Uhr	<b>Begrüßung und Eröffnung</b> Jana Buchhorn – Netzwerkkoordinatorin Landkreis Harz
13.10 Uhr 13:55 Uhr	<b>„Neugeborenen-Screening – eine interdisziplinäre Erfolgsgeschichte- Neue Zielerkrankungen und Informationswege 2025“</b> Referentin: OÄ Dr. med. Katrin Borucki Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
14:00 Uhr 14:20 Uhr	<b>„Von der Blutentnahme bis zum Screeningbefund“- Ein Einblick in die tägliche Arbeit“</b> Referentin: Dr. rer. nat. Anja Menzel Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
14:35 Uhr 15:15 Uhr	<b>„Humangenetische Sprechstunde: Beratung, Diagnostik und Fallvignetten“</b> Referentin: OÄ Dr. med. Ina Schanze Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
15:20 Uhr	<b>"Zwischen Diagnose und Alltag: Wie Fachkräfte und Selbsthilfe gemeinsam Familien mit chronisch kranken Kindern stärken können."</b> Referentinnen: Benita Eisenhardt und Nadine Ehrentraut Dachverband Kindernetzwerk e.V.
16.00 Uhr	<b>Markt der Möglichkeiten</b>
17.00 Uhr 18:30 Uhr	<b>Themenboxen: „Gut vernetzt“</b>

Themenbox I

## **„Die frühe Entwicklung von Kleinstkindern mit Verdacht auf Autismus“**

Die autismspezifischen Früherkennungsmerkmale bis zum 30. Lebensmonat und die daraus resultierende familienorientierte Förderung im Konzept Kleine Wege.

Referentin: Yvette Schatz Heilpädagogin,  
Autismuspädagogin im Konzept Kleine Wege®

Themenbox II

## **"Gehör verschaffen: Hörminderung bei Säuglingen und Kleinkindern"**

Eine frühkindliche Hörminderung kann die sprachliche, emotionale und kognitive Entwicklung erheblich beeinträchtigen. Entscheidend sind frühzeitige Diagnose, Behandlung und eine bedürfnisorientierte Begleitung für Kind und Eltern.

Referentinnen: Dr. med. Henriette Reinhardt; HNO-Klinik Ameos und Astrid Braun; Leiterin Hör-Rehabilitation; Cecilienstift Halberstadt

Themenbox III

## **„Trisomie 21 trifft Inklusion. Von Anfang an dabei und mittendrin!“**

Erfahrungs- und Kompetenzaustausch mit VertreterInnen der Selbsthilfegruppe Harzkinder 21.  
Referent: Manuel von Grzymala; Barrierescout, Mediator

Themenbox IV

## **"Elternzusammenarbeit mal anders gedacht: empowernde Elternarbeit"**

Was ist das Rezept für eine erfolgreiche und empowernde Elternzusammenarbeit? Mit welchen Angeboten und Strategien können wir (alle) Eltern erreichen, stärken und eine vertrauensvolle Beziehung für Austausch und Zusammenarbeit aufbauen?  
Referentin: Karolin Schulze; Bildungswissenschaftlerin, Elterncoach; MAPP-Empowerment gGmbH

Themenbox V

## **„Alkohol in der Schwangerschaft? Jeder Schluck schadet dem ungeborenen Kind!“**

Aktuelle Situation, Präventions- und Beratungsangebote und Projekte, Selbsthilfe- und warum der Bedarf so groß ist!

Referentinnen: Josephine Lang; staatl. anerk. Sozialarbeiterin B.A.; Fachstelle für Suchtprävention Diakonie Suchthilfe Harz und Sabina Kalberer Schweizer; FGKiKP im Landkreis Harz; FASD- Fachkraft

Themenbox VI

## **„Warum wird ein Kind mit Behinderung chiropraktisch begleitet?“**

Chiropraktische Ansätze- Fallbeispiele- Tipps für Behandelnde und Begleitende

Referentin: Laura Groom; Chiropraktorin, Heilpraktikerin; Harz Chiropraktik